

---

**Protokoll der Sitzung des Seniorennetzwerkes St. Leonhard / Schweinau am 11.02.2019 bei SIGENA Sündersbühl, Bertha-von-Suttner-Str. 47, 90439 Nürnberg**

---

Anwesend: Frau Gersteyn – Seniorentreff Mehrgenerationenhaus Schweinau, Frau Wirth – WBG, Frau Pietzcker – Mehrgenerationenhaus Schweinau und ZAB, Frau Oili – Christian-Geyer-Heim, Frau Beutel – Diakonie Team Noris, Frau Beede – SIGENA Sündersbühl, Frau Mengel – Gesundheitsamt, Frau Frommann – AWO Ortsverein St. Leonhard/Schweinau, Frau Friedrich – Stadtseniorenrat, Frau Scheffbuch – Stadtseniorenrat, Frau Gallert – Seniorenamt, Frau Greth-Rieger – Sozialpädagogischer Fachdienst Nürnberg, Frau Reis – Koordinatorin des Seniorennetzwerkes St. Leonhard/ Schweinau

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung / Protokoll letzte Sitzung / Nächster Termin</b>
--------------	---

- Frau Reis begrüßt die Anwesenden;
- Das Protokoll von der letzten Sitzung wird angenommen;
- **Nächster Termin: 29.04.2017**, 15:00 – 17:30 Uhr, im Christian-Geyer-Heim; (weitere geplante Termine 2019: 22. Juli, 21. Oktober)

<b>TOP 2</b>	<b>Neues aus den Einrichtungen, Informationen aus den Seniorennetzwerken</b>
--------------	--

- **Frau Mengel, Gesundheitsamt:**
  - Für den Sommer 2019 sind wieder Bewegungstreffe draußen geplant. Der genaue Ort wird noch besprochen. Die Bewegungstreffe können gerne intergenerativ angeboten werden;
- **Frau Wirth, WBG Nürnberg:**
  - Am 18.02.2019 findet ab 11 Uhr die Einweihung von SIGENA Sündersbühl statt;
- **Frau Friedrich, Stadtseniorenrat:**
  - Im Oktober 2019 finden Neuwahlen im StSR statt: Bewerbungen sind erwünscht;
  - Wegen Umzuges in einen neuen Wohnort wird Frau Friedrich nicht mehr kandidieren;
  - Das Thema Altersarmut wird im StSR intensiv behandelt;
  - Der LSVB (Landesseniorenvertretung in Bayern) – Nachrichtenzeitschrift wird zu wenig gelesen. Es wäre gut, wenn sie besser bekannt wäre;
  - VAG-Tarife sind zu teuer: Vergünstigungen für Senioren werden immer wieder thematisiert und behandelt;
  - Fraktionsgespräche mit den Parteien laufen;
  - Schulung „Soziale Netzwerke“ wäre möglich;
- **Frau Beede, SIGENA Sündersbühl:**
  - Seit 1.10.2018 ist SIGENA Sündersbühl in den Räumlichkeiten in der Bertha-von-Suttner-Straße (die Wohnanlage mit ca. 92 Wohnungen, 6 SIGENA-Wohnungen barrierefrei und gefördert);

- Mittagstisch ist geplant, Donnerstagnachmittags SIGENA-Treff von 14:00 bis 16:00 Uhr, weitere Veranstaltungen – s. Anlage;
- **Frau Beutel, Diakonie Team Noris:**
  - Frau Marion Krause ist beim Diakonie Team Noris nicht mehr tätig, Frau Gorecki ist neue Pflegedienstleitung;
  - Derzeit hohe Anfrage an hauswirtschaftlichen Hilfen, das Personal ist knapp;
- **Frau Oili, Gchristian-Geyer-Heim:**
  - Nachfrage nach Kurzzeitpflegeplätzen steigt;
  - Anfragen im Bereich Palliativ;
  - Das Personal ist knapp;
- **Frau Greth-Rieger:**
  - Es besteht weiterhin Wohnungsnot, viele Seniorinnen und Senioren betroffen;
  - Mangelnde ärztliche Versorgung für obdachlose Seniorinnen und Senioren, v.a. fehlen Psychiater;
- **Frau Gersteyn, Seniorentreff Mehrgenerationenhaus:**
  - Frau Gersteyn stellt den russischsprachigen Seniorentreff „Älter werden in Deutschland“ und sich als langjährige ehrenamtliche Gruppenleitung vor;
  - Der Treff findet wöchentlich mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schweinau statt und hat ein abwechslungsreiches Programm an Fachreferaten zum Thema Gesundheit und verschiedenen gemeinsamen Unternehmungen;
  - Frau Gersteyn ist derzeit geringfügig bei der Physiopraxis am Königstor beschäftigt, welche gesundheitsfördernde Kurse wie Seniorensport oder Gesunder Rücken in deutscher und russischer Sprache für Seniorinnen und Senioren in St. Leonhard/ Schweinau anbieten kann und für Kooperationen gerne zur Verfügung steht;
- **Prau Pietzcker, Mehrgenerationenhaus Schweinau/ ZAB:**
  - In ehrenamtlicher Zusammenarbeit mit Frau Gersteyn wird derzeit ein Wohnprojekt für Seniorinnen und Senioren mit russischsprachigem Migrationshintergrund überlegt;
  - Handysprechstunde läuft wieder wöchentlich mittwochs von 15 bis 17 Uhr in Kooperation mit der Ossietzky-Schule und dem Seniorennetzwerk;
  - Für den 20. September ist das Interkulturelle Seniorenfest in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk geplant:
- **Frau Gallert, Informationen aus den Seniorennetzwerken:**
  - INVIVA findet vom 27.02. bis 03.03.2019 statt. Am Freitag und Samstag wird das Seniorenamt mit einem neuen Setting teilnehmen: Dialog bei Caféhaus-Atmosphäre, Fachreferenten geben Eingangs Impulse für weiteren Austausch und Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern;
- **Frau Frommann, AWO Ortsverein St. Leonhard/ Schweinau:**
  - Seit Beginn 2019 trifft sich der Ortsverein in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses Schweinau;
  - Die Treffen finden jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 14:30 Uhr statt;

- **Frau Reis, Koordination des Seniorennetzwerkes:**

- Das Seniorennetzwerk nimmt an den regelmäßigen Sitzungen des Arbeitskreises „Armut im Alter“ teil. Die letzte Sitzung fand am 12.11.2018 statt. Weitere Teilnehmer: Stadtseniorenrat Nürnberg, Seniorenamt Nürnberg und weitere Seniorennetzwerke;
- Im Rahmen des AKs werden die Erfahrungen zum Thema Armut gesammelt, die wesentlichen Problemlagen und Bedarfe sowie die vorhandenen Angebote festgehalten und neue Angebote diskutiert.

<b>TOP 3 Ideensammlung zum Thema Mobilität im Stadtteil</b>
---

Im Jahr 2019 soll das Thema Mobilität schwerpunktmäßig im Stadtteil behandelt werden. Hierzu werden am Runden Tisch der Netzwerkarbeit die Ideen für mögliche Aktionen oder Angebote gesammelt:

- Es wäre denkbar, eine ähnliche Aktion, wie im Jahr 2018 mit dem Titel „Sicher-Mobil-unterwegs“ im Seniorennetzwerk Ziegelstein durchgeführt, auszurichten. Dabei könnten die VAG und die Verkehrspolizei angefragt werden, ob sie zum Thema Sicherheit in den Einrichtungen der VAG und Verhalten im Straßenverkehr Vorträge halten und praktische Übungen anbieten könnten (z.B. Ein- und Aussteigen im VAG-Bus). Zudem könnte der Bezirk Mittelfranken angefragt werden, ob ein Vortrag zum Thema Behindertenfahrdienst möglich wäre. Als Austragungsort wäre die Villa Leon gut passend, denn das Gelände dort passt sehr gut für die praktischen Übungen der VAG und der Verkehrspolizei.
- Eine weitere Idee wären die mobilen Sitzmöglichkeiten: teilnehmende Geschäfte, Apotheken, etc. stellen tagsüber die Stühle raus, die dann abends wieder eingeräumt werden.
- Fußgängerfreundlichkeit: In einem Kooperationsprojekt zwischen den Studierenden der TH Nürnberg und der Gesundheitskoordination kann analysiert werden, wie gut erreichbar die Grünflächen im Stadtteil sind, um die Wege ggf. fußgängerfreundlicher zu gestalten (z.B. durch Trinkmöglichkeiten, Sitzmöglichkeiten aufwerten). Im Frühjahr 2019 beginnen die Studierenden mit der entsprechenden Analyse.

<b>TOP 4 Aktionswoche des Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales „Zu Hause daheim 2019“ – vom 17. Bis 26. Mai 2019</b>
---

- Frau Reis, berichtet, dass die Anmeldung zu der Aktionswoche noch bis zum 15. Februar möglich ist und verteilt das Einladungsschreiben des Staatsministeriums. Das Mehrgenerationenhaus meldet sich an und plant verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche.
- Auch weitere Einrichtungen überlegen, ob sie an der Aktionswoche teilnehmen. Die Interessenten würden sich ggf. direkt beim Veranstalter anmelden.

<b>TOP 5 Inklusion in Nürnberg: Beteiligung des Seniorennetzwerkes an der AG „Gesundheit, Prävention, Reha, Pflege“</b>
---

- Frau Reis berichtet, dass bei der Themensammlung zum Thema „Was braucht Nürnberg um inklusiver zu werden?“ für die Arbeitsgruppe 37 Punkte zusammengetragen worden sind (darunter sind die Themenkomplexe, die beim letzten Runden Tisch der Netzwerkarbeit für St. Leonhard/ Schweinau formuliert worden sind). Bei der letzten Sitzung

der AG wurde entschieden, die eingereichten Themen in drei Arbeitsuntergruppen zu behandeln. Diese sind: 1) Zugang zu Leistungen verbessern, 2) Barrieren abbauen, 3) Aufklärung/Sensibilisierung. In den jeweiligen Arbeitsuntergruppen sollen anhand von den eingereichten 37 Themenpunkten Zielformulierungen erfolgen sowie diese in eine Matrix für die Inklusionskonferenz am 23.05.2019 implementiert werden;

- Frau Reis nimmt an der Arbeitsuntergruppe „Zugang zu Leistungen verbessern“ teil. Diese traf sich am 17.01.2019, wobei fünf Ziele mit konkreten Maßnahmen formuliert worden sind. Diese wurden dann beim Treffen der gesamten AG am 05.02.2019 weiter ausformuliert und besprochen. Bis April werden die Zielformulierungen in die Matrix für die Inklusionskonferenz durch die Arbeitsuntergruppe eingearbeitet.
- Frau Reis verteilt die schriftlichen Zielformulierungen und Matrix-Vorlage und bespricht die Inhalte mit den Teilnehmenden am Runden Tisch der Netzwerkarbeit.

<b>TOP 6</b>	<b>Veranstaltungen, Sonstiges</b>
--------------	-----------------------------------

- Frau Reis informiert über die aktuellen Angebote im Seniorennetzwerk: Qi-Gong-Kurs, Seniorenstammtisch, Frühstückstreff für Menschen in schwierigen Lebenslagen, RosenMovement, Handyberatung und Spielecafé.

Herzlichen Dank an die SIGENA Sündersbühl für die Bewirtung bei unserem Treffen!

Nürnberg, 27.02.2019

Olesya Reis